

28.03.2026 - 17:07 Uhr

Stadt Zofingen erneut als «kinderfreundlich» zertifiziert



Zürich, 28. März 2026 – Zofingen setzt ein starkes Zeichen für Kinderrechte: Die Stadt wird von UNICEF Schweiz und Liechtenstein erneut als «Kinderfreundliche Stadt» ausgezeichnet. Damit bestätigt UNICEF, dass Zofingen Kinder und Jugendliche nicht nur mitdenkt, sondern aktiv in die Gestaltung der Stadt einbezieht.

Die Übergabe des Labels fand im Rahmen des BiblioWeekends in der Stadtbibliothek statt. UNICEF-Delegierter Werner Augsburg überreichte die Auszeichnung an Stadträtin und Ressortvorsteherin Kultur und Gesellschaft Rahela Syed. «Das Label, das Zofingen bekommt, ist wie eine Olympia Selektion: es verpflichtet, die bestmögliche Leistung abzurufen. Und das ist nur möglich, wenn man die Kinder und Jugendlichen miteinbezieht. Das hat die Stadt Zofingen in den letzten vier Jahren vorbildlich gemacht und will diesen Prozess weitere vier Jahre weiterführen. Kompliment!»

Bereits 2021 erhielt Zofingen erstmals das Label und gehört damit zu den Städten, die den UNICEF-Prozess langfristig verankern. Grundlage für die erneute Auszeichnung ist ein neuer Aktionsplan für die Jahre 2026 bis 2029 mit 20 konkreten Massnahmen in sieben Handlungsfeldern.

Fokus auf Teilhabe, Lebensqualität und Chancengerechtigkeit

Der Aktionsplan setzt dort an, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag erleben: in Familie, Schule, Freizeit und im öffentlichen Raum. Geplant sind unter anderem der Ausbau von Mitwirkungsmöglichkeiten, die Weiterentwicklung jugendgerechter Treffpunkte sowie die stärkere Berücksichtigung von Kinderanliegen in der Stadtplanung.

Zudem will Zofingen Kinderrechte sichtbarer machen und neue Formen der politischen Beteiligung schaffen – etwa durch eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulparlament und Politik.

Die Massnahmen basieren direkt auf den Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen und zielen darauf ab, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Kinderrechte vor Ort umsetzen

Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt Städte und Gemeinden dabei, die Kinderrechtskonvention konkret umzusetzen. Im Zentrum steht ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess – mit klaren Zielen, verbindlichen Massnahmen und der aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Kontakt für Redaktionen

UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Medienstelle, Jürg Keim, j.keim@unicef.ch, 044 317 2241

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



v.l.n.r.: Rahela Syed (Stadträtin), Elena Schwab (Abteilung Gesellschaft), Werner Augsburger (UNICEF), Isabelle Plüss (Stadtbibliothek), Dominik Gresch (Stadtrat), Alissa Brenn (UNICEF)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100939239> abgerufen werden.